

Zeitreisende in der Bibel – Teil 11

KAPITEL 2

Die Zeitlinie der Heiden

Gefangen genommen durch die babylonischen Streitkräfte von Nebukadnezar, erweckte Daniel die besondere Aufmerksamkeit des Potentaten, als der ältere Mann nicht dazu in der Lage war, sich an einen Traum zu erinnern, der wichtig zu sein schien. Daniel legte ihm seinen Traum mittels einer visuellen Reise durch die Geschichte der Heiden aus, die noch geschehen sollte.

Daniel Kapitel 2, Verse 31-35

31“Du, o König, schautest, und siehe, ein erhabenes Standbild. Dieses Bild war gewaltig und sein Glanz außergewöhnlich; es stand vor dir, und sein Anblick war Furcht erregend. 32Das Haupt dieses Bildes war aus gediegenem Gold, seine Brust und seine Arme aus Silber, sein Bauch und seine Lenden aus Erz, 33seine Oberschenkel aus Eisen, seine Füße teils aus Eisen und teils aus Ton. 34Du sahst zu, bis sich ein Stein losriss ohne Zutun von Menschenhänden und das Bild an seinen Füßen traf, die aus Eisen und Ton waren, und sie zermalmte. 35Da wurden Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold miteinander zermalmt; und sie wurden wie Spreu auf den Sommertennen, und der Wind verwehte sie, so dass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der das Bild zertrümmert hatte, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde.“

In dieser bekannten Bibelpassage hält Daniel Nebukadnezar einen Vortrag über dessen Traum, in welchem Symbole enthalten sind und gewährt ihm

einen Blick in die zukünftige Weltgeschichte, in der Nebukadnezar selbst in der im Traum gezeigten Statue das Haupt aus Gold einnimmt.

Wie wir inzwischen wissen, steht die große Statue für Babylon (das Haupt aus Gold), Medo-Persien (die Brust und die Arme aus Silber), Griechenland (der Bauch und die Lenden aus Bronze) und Rom (die Oberschenkel aus Eisen). Der „große Stein (Berg)“ in dieser Prophezeiung ist das Reich Gottes.

Daniel wurde diese Prophezeiung am Ende des 7. Jahrhunderts v. Chr. gegeben. Das war etwa 1300 Jahre nach Abrahams Schlacht mit den vier heidnischen Königen! Doch Daniel geht weit über dieses Thema hinaus, das in den Tagen Abrahams festgelegt wurde. Hier haben wir es mit einer kolossalen Reflektierung im Raum-Zeit-Kontinuum zu tun!

Das bedeutet, dass die frühe Geschichte eine Anfangsform zeigt, die sich weiterentwickelt und später in einem historischen Höhepunkt endet. Das Muster gibt vor, dass in dem Plan Gottes Themen und Variationen davon benutzt werden, um Seine göttliche Ordnung einzuhalten.

Die klassische jüdische Lehre besagt, dass Abraham im Jahr 1948 nach der Schöpfung geboren wurde. Darin heißt es weiter, dass er im Jahr 1996 nach der Schöpfung 48 Jahre alt war. Das war das Jahr, in dem die Nationen beim Turm von Babel zerstreut wurden.

In ihrer Geschichte ist auch bemerkenswert, dass weniger Städte im darauf folgenden Jahr 1997 nach der Schöpfung von den Königen von Kanaan unterjocht wurden. Aber Kedor Laomer unterdrückte die fünf Könige des Südens etwa 12 Jahre lang bis zum Jahr 2009 nach der Schöpfung.

Von diesem Zeitpunkt an wurde Krieg geführt, bis Abram die nordische Allianz zerschlug und etwa im Jahr 2023 nach der Schöpfung nach Salem zurückkehrte. Zu diesem Zeitpunkt war er 75 Jahre alt.

Die erstaunliche Symmetrie dieses Datensystems erinnert Israel daran, dass Gott seine Bestimmung unter Kontrolle hat. Sie verbindet die Geburt Abrahams im Jahr 1948 nach der Schöpfung mit der Gründung des modernen Staates Israel im Jahr 1948 n. Chr. Wenn wir diese vertrauten Daten sehen, erkennen wir, dass dieses Muster in der zukünftigen Geschichte auftaucht.

Abram kämpfte seine Schlacht etwa im Jahr 1977 v. Chr. Doch seine Aktionen waren eine Vorschattierung auf Ereignisse, die 1 300-2 000 Jahre später bei dem darauf folgenden Aufstieg und Fall von Babylonien, Medo-Persien und Griechenland stattfinden würden.

Natürlich stand das Römische Reich in voller Blüte, als Jesus Christus zum ersten Mal auf die Erde kam. Die Bibel sagt uns ebenfalls, dass Rom das Fundament und das Herz des furchtbaren Tieres war, das wahrscheinlich die ganze Welt kontrollieren wird. Wie einst König Tideal, wird es „der König der Nationen“ genannt werden.

Aus der Perspektive des HERRN entfaltet sich Zeit in einer Serie von Bildern oder Typen, die zuerst in den Leben der Gläubigen aus alter Zeit erscheinen. Später werden sie wieder aufblitzen, wenn die Zeit der vollständigen Erfüllung gekommen ist.

Römer Kapitel 11, Vers 25

Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt

bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist.

Bezüglich Israel schreibt Paulus, dass dessen Bestimmung von der Umsetzung der nicht-jüdischen Mächte abhängt. Wie bereits oben erwähnt, handelt es sich bei diesen Nationen um die vier Reiche, die Abrams Armee besiegt hatte. Danach kehrte er nach Salem zurück, in die Stadt, die später als Jerusalem bekannt wurde und in den prophetischen Schriften „Zion“ genannt wird.

1.Mose Kapitel 14, Verse 17-20

17Als aber [Abram] von der Schlacht gegen Kedor-Laomer und die Könige, die mit ihm waren, zurückkehrte, ging ihm der König von Sodom entgegen in das Tal Schaweh, das ist das Königstal.

18Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester Gottes, des Allerhöchsten. 19Und er segnete ihn und sprach: „Gesegnet sei Abram von Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde! 20Und gelobt sei Gott, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat!“ Und [Abram] gab ihm den Zehnten von allem.

Hier wird Abram in das „Königstal“ geführt, zum zukünftigen Berg Zion, wo er teilhat an dem sakramentalen Brot und Wein, welches Melchisedek ihm darreicht. Der Name Melchisedek bedeutet „König der Gerechtigkeit“.

Der Kelch mit Wein und das Brot sind eine Vorschattierung auf das zukünftige jüdische Pessach-Fest, das erst 600 Jahre später eingeführt wurde. Melchisedek ist darüber hinaus ein Typus für Jesus Christus, dessen Opfer zum Neuen Bund führte und zu dem herausgerufenen Leib der

Gläubigen, der „Gemeinde“ genannt wird. Danach wird Sein Hohepriester denselben Bund mit den Häusern von Israel und Judäa machen.

Doch Abrams Aktionen sind ebenfalls eine Vorschattierung auf die schlichte Wahrheit, dass die vier Reiche besiegt werden müssen, bevor Gottes Reich etabliert wird. Seine Zeitgenossen – die heidnischen Mächte – waren den alten Göttern treu ergeben. Mit allen Mitteln versuchten sie, die Weltkontrolle an sich zu reißen. Die Grundsätze ihres Plans ändern sich niemals. Immer und immer wieder wird dies deutlich. Und immer wieder müssen sie besiegt werden.

Gottes Volk ist Teil eines ganz anderen Plans, welcher dem der Heiden völlig entgegengesetzt ist. Er hängt von der gerechten Blutlinie des Messias ab. Dabei geht es aber nicht nur um eine Blutlinie, sondern um ein Blutopfer.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)